



Amts- und Mitteilungsblatt

MERKENDORF



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Anfang September konnten wir unsere Kirchweih wieder feiern, zu der sich viele Merkendorfer und auch Gäste zum Kirchweihgeschehen aufmachten. Zum Kirchweihauftakt tischten die Merkendorfer Wirte leckere Kirchweihgerichte auf und man traf sich zum gemütlichen Plausch in den geöffneten Wirtsstuben. Am Freitag konnten die fleißigen Kerwabuam und -madli, die vorher das Festzelt in der Hauptstraße aufgebaut hatten, nun auch ihren diesjährigen Kerwabaum am Marktplatz aufstellen. Begleitet von vielen Vertretern der Stadt und zahlreichen Ehrengästen liefen sie nach erfolgreicher Tat zusammen ins Festzelt. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister Stefan Bach erfolgte der traditionelle Bieranstich. Nach 3 Schlägen konnten die Feierlichkeiten nun offiziell beginnen. Am Kerwawochenende war rund um den Marktplatz musikalisch einiges geboten. Mit „Blech(l)anz“, der bekannten Musikkapelle aus dem Fränkischen Seenland, begann im Bierzelt die musikalische Umrahmung dieses besonderen Festes. In der Schmidt´s Scheune kamen die Rock´n Roll Freunde mit „The Rockin` Lafayettes“ voll auf ihre Kosten und konnten die Kerwa bei leckeren Cocktails genießen. Am Samstag waren die „Wittmann´s Buam“ im Weinzelt zu Gast und in der Barth´s Scheune konnte man der Musik von DJ Big Wire hören und bei leckeren Getränken diese Kerwa feiern.

Der Sonntag begann mit dem traditionellen Festgottesdienst in unserer Stadtkirche. Im Anschluss präsentierte auf dem Marktplatz die Akkordeongruppe rund um Frie-

da Hellein bei einem Platzkonzert ihr Können. Den gesamten Tag waren neben dem Markttreiben alle Fahrgeschäfte geöffnet und in den Gaststätten konnten fränkische Leckereien genossen werden. Auch der Glückshafen war geöffnet und man konnte zu Gunsten der Merkendorfer Kindergärten sein Losglück versuchen.

Am Kirchweihmontag veranstaltete der Heimatverein im Gasthaus Sonne mit Lore Fucker das Volksliedersingen. Bereits am Vormittag startete im TSV Sportheim der Frühschoppen, der durch den TSV Merkendorf veranstaltet wurde. Das Ende der Kirchweih läuteten die „Wirtshaussänger“ in der „Krone“ ein, wo nochmal mit altbekannten Kerwaliedern kräftig Stimmung gemacht wurde. Rundherum ein schönes und gelungenes Kirchweihfest bei bestem Wetter.

Herzlichen Dank auch an die Anwohner für deren Geduld und das Verständnis anlässlich des Kirchweihfestes am Marktplatz und darüber hinaus. Ebenfalls gilt mein DANK allen Beteiligten, welche dieses besondere Fest ermöglicht haben.

VIELEN DANK!

Ihr

Stefan **Bach**
Erster Bürgermeister

Bericht von der Stadtratssitzung vom 14.09.2023

■ Feldgeschworene Heglau; Vereidigung der neuen Feldgeschworenen

In der NÖ Stadtratssitzung vom 12.07.2023 wurden 3 Feldgeschworene vom Stadtrat in Abstimmung mit dem Feldgeschworenenobmann Georg Hölzel gewählt, damit das Gremium Heglau mit 4 Mitgliedern wieder vollständig besetzt und aktiv einsatzfähig ist.

Bürgermeister Bach begrüßt hierzu das vollständig anwesende Feldgeschworenen-Gremium Heglau. Gem. Art. 13 Abs. 2 Abmarkungsgesetz (AbmG) werden die Feldgeschworenen bei Übernahme ihrer Aufgaben durch den ersten Bürgermeister zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit und zur Verschwiegenheit sowie zur Bewahrung des Siebenergeheimnisses, in Eidesform, verpflichtet. In der heutigen Sitzung werden verpflichtet:

1. Jochen Beyer
2. Jürgen Reuter
3. Manfred Wöllmer



Nach Ableistung des Eides überreicht Bürgermeister Bach die Feldgeschworenenfibel und bedankt sich bei den Herren für die Bereitschaft dieses Ehrenamt zu übernehmen. Gleichzeitig ergeht auch ein herzlicher Dank an die langjährig verdienten nun passiven Feldgeschworenen Karl Wöllmer, Werner Dürr senior und Karl Kolb.

■ Bestellung der dritten Bürgermeisterin zur Heiratsstandesbeamtin (§ 2 Abs. 3 AVPStG)

Zur Entlastung des Standesamtes hat die Dritte Bürgermeisterin Heike Bogenreuther einen Lehrgang besucht, der es ihr ermöglicht Trauungen vorzunehmen. Frau Bogenreuther wird einstimmig zur Standesbeamtin bestellt.

■ Grundschule; Beschaffung neues Außenspielgerät

Das Klettergerüst im Pausenhof der Grundschule Merkendorf soll ersetzt werden. Da das Gerät im Zuge des Neubaus des Außenbereiches des Kindergartens versetzt werden müsste, schlägt die Verwaltung vor, gleich ein neues Gerät anzuschaffen. Dieses sollte dann auch möglichst in den Herbstferien aufgebaut werden. Der Preis für die Neuanschaffung eines solchen Spielgerätes liegt bei ca. 5.000-6.500 € brutto. Hinzu kommen noch die Arbeitslöhne der Bauhofmitarbeiter sowie die Kosten zur Anschaffung eines Fallschutzes. Diese bewegen sich bei ca. 2.500 € brutto.

Der Gesamtbedarf für die Neuanschaffung inkl. Aufbau liegt somit bei rd. 9.000 € brutto.

Bei der Auswahl des Gerätes sollen die Schullektorin Frau Dr. Zabold und Frau Fetz als Leiterin der Mittagsbetreuung eingebunden werden. Der Stadtrat beschließt die Neuanschaffung einstimmig und ermächtigt die Verwaltung ein Außenspielgerät zu beschaffen.

■ Kalkulation Abwassergebühren; Beschluss des Zinssatzes für den kalkulatorischen Zins

Die Abwassergebühr wird immer für 4 Jahre kalkuliert. Diese beträgt seit 01.01.2023 2,52 € je m³ Abwasser. Herr Winkler von der Kommunalberatung Dr. Schulte & Röder kommt einmal jährlich und überprüft die Kalkulation. Aktuell würde sich die Gebühr von 2,52 € auf 2,56 € entwickeln. Die geringe Abweichung ist vollkommen im Rahmen.

Durch die Rücklagenbildung durch Abschreibung auf zwendungsfinanziertes Anlagevermögen werden jährlich 55.000 € zurückgelegt. Dies erhöht die Gebühr fiktiv um ca. 44 ct/m³ Abwasser. Zum Jahresende 2023 sind Rücklagen von fast 280.000 € geplant, die beim Umbau der KLA Merkendorf aufgelöst werden.

In die Gebühren fließen interne Verrechnungen, in Form von kalkulatorischen Kosten mit ein. Diese erhöhen die Gebühr fiktiv, um das eingesetzte Kapital zu verzinsen. In 2023 sind die kalk. Kosten mit 11.201 € veranschlagt. Wir orientieren uns bereits seit Jahren an den Empfehlungen der Gemeindekasse Bayern bezüglich der Höhe des kalkulatorischen Zinssatzes. Dieser beläuft sich aktuell auf 2,5 %. Die Berechnung erfolgt nach der Halbwertmethode.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

| | |
|--------------------|-------------------|
| Montag bis Freitag | 08:00 - 12:00 Uhr |
| Dienstag | 14:00 - 16:30 Uhr |
| Donnerstag | 14:00 - 17:30 Uhr |

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Merkendorf

Herausgeber:
Stadt Merkendorf, Erster Bürgermeister Stefan Bach
(Verantwortlich für den amtlichen Teil),
Marktplatz 1, Rathaus, 91732 Merkendorf,
Telefon: 09826/650-0, Telefax: 09826/650-50
Internet: www.merkendorf.de e-mail: stadt@merkendorf.de

Satzherstellung:
Uwe Trautmann (Verantwortlich für Anzeigenteil),
uwe.trautmann | dialog | design, August-Kühn-Straße 6, 80339 München
Telefon: 0171 6941571, Telefax: 089 99950346
Internet: www.trautmann-dialog.de Mail: info@trautmann-dialog.de
Druck: WirmachenDruck.de, Backnang



Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/12518-1907-1001



Herr Winkler empfiehlt, dass vom Stadtrat der Beschluss gefasst wird, sich in Zukunft weiterhin an den Empfehlungen der Gemeindekasse zu orientieren. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.

■ **Überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2014 bis 2021**

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 13.03.2023 der Staatlichen

Rechnungsprüfungsstelle beim Landratsamt Ansbach

Die Jahresrechnungen der Jahre 2014 bis 2021 wurden routinemäßig durch das Landratsamt Ansbach geprüft. Die staatliche Rechnungsprüfungsstelle hat sich alle Unterlagen der Jahre angeschaut und stichpunktartig geprüft. Dabei kam es zu 16 Beanstandungen und 5 Hinweisen. Diese konnten seitens der Verwaltung alle erklärt werden bzw. werden zukünftig entsprechend umgesetzt. Die Finanzlage der Stadt Merkendorf kann im Berichtszeitraum insgesamt als äußerst günstig bezeichnet werden. Bei der überörtlichen Rechnungsprüfung wurden keine schwerwiegenden Feststellungen getroffen. Der Stadtrat hat den Stellungnahmen der Verwaltung einstimmig zugestimmt und die Entlastung erteilt.

■ **Bauleitplanung Nachbargemeinden; Markt Lichtenau, 15. Änderung des FNP und Aufstellung BPlan Nr. 9b Erweiterung Gewerbegebiet Lichtenau Ost**

Der Markt Lichtenau möchte sein Gewerbegebiet in Richtung der Autobahn erweitern. Bürgermeister Bach zeigt den Bebauungsplan. Die Erweiterungsfläche beträgt rund 2 ha. Der Stadtrat erhebt einstimmig keine Einwände.

■ **Bekanntgaben, Anfragen und sonstiges**

Bürgermeister Bach informiert:

■ **Bahnübergang Kleinbreitenbronn:** Die Bauarbeiten sollten eigentlich schon fertig sein. Die aktuelle Überschneidung mit den Bauarbeiten an der Bahnbrücke ist ungünstig. Der Bahnübergang soll so schnell wie möglich wieder geöffnet werden. Die Verwaltung geht nochmals auf die Bahn zu.

■ **Willendorf Geschwindigkeit:** Ortsbeauftragter Graf spricht den durch die Bauarbeiten erhöhten Verkehr an. Das Geschwindigkeitsmessgerät wird in Willendorf von Großbreitenbronn kommend aufgestellt werden.

■ **Nahwärme**

Einwerbung der Fördermittel beauftragt
Beauftragung Machbarkeitsstudie als nächster Schritt

■ Einladung für Sonntag 17.09.2023 zum Krautfest in Heglau

■ **Schulbus:** Die Firma Bauer & Schlecht übernimmt die Schulbusfahrten

■ **Vermessung Kanal:** Die Vermessung ist zu 98 % fertig gestellt. Aktuell werden noch die letzten verdeckten Schächte aufgenommen.

■ **Straße Willendorf nach Kleinbreitenbronn:** Herr Lemberger war mit der Firma Meyer vor Ort. Kernbohrungen sind gezogen. Die Kosten müssen erstellt werden.

Entfall der Nichtöffentlichkeit:

■ **Beschaffung Außenspielgeräte KiGa Weidach**

Für den bestehenden Kindergarten Weidach wird ein Kombigerät Spielturm mit Rutsche, ein Seilbaum, ein Sonnensegel für den Sandkasten und eine Stehwhippe angeschafft. Es wurden 3 Angebote eingeholt. Die Verwaltung soll die Aufträge entsprechend vergeben. Die Kosten belaufen sich inkl. Fallschutz und Aufbau durch den Bauhof auf fast 42.000 €. Der Krankenpflegeverein als Träger, der Elternbeirat sowie die beiden örtlichen Banken beteiligen sich mit insgesamt 17.500 €, sodass bei der Stadt ein Eigenanteil von ca. 24.000 € verbleibt.

■ **Kindergarten Neubau; Vergabe Nachtrag 1 Zimmerer Lederer**

Für die Dachschalung zum Neubau des Kindergartens an der Bammersdorfer Straße war eine sägeraue Brettschalung mit 30mm Stärke ausgeschrieben. Aufgrund der gewählten statischen Dachkonstruktion müssen die Bretter vom First zur Traufe verlegt werden. Dadurch würde die statische Befestigung der einzelnen Scharen in einem Brett erfolgen. Dies ist nach Rücksprache des Herstellers nicht zulässig.

Deshalb muss eine Plattenschalung verlegt werden. Die Firma Lederer aus Wolframs-Eschenbach, welche den Zuschlag für die Zimmererarbeiten zum Bau des Kindergartens erhalten hat, hat daraufhin ein Nachtragsangebot zur Lieferung und Montage von Kerto Dachschalplatten mit einer Stärke von 27 mm abgegeben.

Bei einem Einheitspreis von netto 45,00 €/m² liegt das Angebot der Fa. Lederer für die Lieferung und Montage der Platten bei 28.917,00 € brutto.

Aufgrund der dadurch wegfallenden Positionen zum Einbau der ursprünglich geplanten Brettschalung in Höhe von 18.754,40 € brutto ergibt sich ein Mehrpreis von **10.162,60 € brutto**.

Der Nachtrag wird einstimmig beauftragt.

■ **Energiepark Erschließung Abschnitt III; Vergabe Nachtrag 1 Erschließungsarbeiten Grillenberger**

Die Arbeiten zur Erschließung des 3. Bauabschnittes „Energiepark“ durch die Fa. Grillenberger sind mittlerweile abgeschlossen. Die Schlussrechnung wurde am 16.08.2023 vorgelegt. Förmlich ist dazu noch eine Nachtragsvereinbarung mit der Fa. Grillenberger zu schließen.

Fa. Grillenberger teilte mit, dass aufgrund von Lieferengpässen die Muffen, Stützbuchsen und Kupplungen DN50 zum Einbau in die Druckleitungsschächte aktuell bis auf weiteres nicht lieferbar seien. Die Preisexplosion bezüglich der Asphaltmaterialien zog auch eine Nachkalkulation der Einheitspreise nach sich. Des Weiteren wurden die erforderlichen Dehnungsfugen im Fundament der Rinnen und Borde im LV nicht erfasst. Es wurden abschnittsweise Angebote für lieferbare Formteile DN 80 zum Einbau in die Druckleitungsschächte, die Erstellung von Dehnungsfugen im Fundament sowie zur Preisanpassung des Bitumenunterbaues AC 32 TN in einer Gesamthöhe von 8.577,62€ brutto vorgelegt. Um den Baufortschritt nicht zu gefährden, wurden die Arbeiten durch BGM. Bach freigegeben. Bei einer ursprünglichen

Auftragssumme von 372.675,33€ brutto liegen die IST Gesamtkosten für den Bau des 3. Bauabschnittes inkl. der Nachtragsangebote bei 346.168,99€ brutto. Der Stadtrat stimmt dem Nachtrag in Höhe von 8.577 € einstimmig zu.

Stadt Merkendorf

Wahlbekanntmachung zur Landtags- und Bezirkswahl am 08. Oktober 2023

1. Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Stadt ist in folgende **2 Stimmbezirke** eingeteilt:

Stimmbezirk 001

Abgrenzung

Altstadt, Baugebiet Weidach, Adolf-Kirsch-Str., Biederbacher Str., Hauptstr. 1-30, Ringstr., Sonnenstr., Maximilianstr. 11-19, Max-Auernhammer-Str. 10-21, Weglehnerstr., Weidachstr., Wilhelmstr., Weißbachmühle

Wahlraum

Rathaus Stadt Merkendorf Bürgerbegegnungsstätte, EG, Marktplatz 1, 91732 Merkendorf
barrierefrei

Stimmbezirk 002

Abgrenzung

Baugebiet Am Grenzbuck, Baugebiet Am Wiesengrund, Baugebiet Nördlich der Biederbacher Straße, Baugebiet Am Fritz-Weiß.Feld, Am Sportplatz, Maximilianstr. 1-10, Max-Auernhammer-Str. 1-7, Bahnhofweg, Dürrnhof, Energiepark, Espanstr., Feldstr., Gerbersdorf, Gunzenhausener Str., Hauptstr. 31-56, Heglau, Heglauer Str., Hirschlach, Hirschlacher Str., Neuses, Neuseser Straße, Robert-Schulz-Str., Bammersdorf, Kleinbreitenbronn, Großbreitenbronn, Triesdorf Bahnhof, Waldeck, Wilhelm-Löhe-Str., Willendorf,

Wahlraum

Bürgerzentrum, Bürgersaal, EG, Am Sportplatz 2, 91732 Merkendorf
barrierefrei

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Stimmberechtigten in der Zeit vom **04.09.2023** bis **17.09.2023** übersandt worden sind, sind der **Stimmbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Stimmberechtigten abzustimmen haben.

3. Die **Briefwahlvorstände** treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 15:30 Uhr in
- **Rathaus, Marktplatz 1, 91732, 2.OG – Sitzungssaal**
- **Bürgerzentrum, Am Sportplatz 2, 91732, Kleiner Saal, 1. OG** zusammen.
4. Stimmberechtigte Personen können nur in dem Wahlraum des Stimmbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen sind. Die Stimmberechtigten haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren **amtlichen Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Jede Wählerin/Jeder Wähler hat zwei Stimmen für die Landtagswahl und zwei Stimmen für die Bezirkswahl. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln, die der Wählerin/dem Wähler bei Betreten des Wahlraums ausgehändigt werden.

Im Einzelnen erhält die Wählerin/der Wähler folgende Stimmzettel:

- einen **kleinen weißen Stimmzettel** zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Stimmkreisabgeordneten (Erststimme),
- einen **großen weißen Stimmzettel** zur **Landtagswahl** für die Wahl einer oder eines Wahlkreisabgeordneten (Zweitstimme),
- einen **kleinen blauen Stimmzettel** zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Stimmkreis (Erststimme),
- einen **großen blauen Stimmzettel** zur **Bezirkswahl** für die Wahl einer Bezirksrätin oder eines Bezirksrats im Wahlkreis (Zweitstimme).

Auf jedem dieser Stimmzettel darf nur eine Stimme abgegeben werden.

Die Wählerin/Der Wähler kennzeichnet durch je ein Kreuz oder auf andere Weise in dem hierfür vorgesehenen Kreis auf dem Stimmzettel mit den **Stimmkreisbewerbern**, welcher Stimmkreisbewerberin/welchem Stimmkreisbewerber, und auf dem Stimmzettel mit den **Wahlkreisbewerbern**, welcher Wahlkreisbewerberin/welchem Wahlkreisbewerber sie/er ihre/seine Stimme geben will. Die Stimmzettel müssen von der Wählerin/vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums bzw. hinter einer Sichtschutzvorrichtung oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und mehrfach so gefaltet werden, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss daran erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Stimmbezirk sind **öffentlich**. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Stimmberechtigte, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl
 - a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des auf dem Wahlschein bezeichneten Stimmkreises oder
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** abstimmen will, erhält von der Stadt auf Antrag einen Wahlschein mit folgenden Unterlagen:

- je einen Stimmzettel mit den Stimmkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- je einen Stimmzettel mit den Wahlkreisbewerbern für die Landtagswahl (weiß) und die Bezirkswahl (blau),
- zwei Stimmzettelumschläge (weiß und blau),
- einen roten Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der **Briefwahl** müssen die Stimmberechtigten dafür sorgen, dass der Wahlbrief, in dem sich der Wahlschein und die verschlossenen Stimmzettelumschläge (mit den jeweils zugehörigen Stimmzetteln) befinden, bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle spätestens am Wahltag, 18 Uhr, eingeht.

Nähere Hinweise darüber, wie die Stimmberechtigten

die Briefwahl auszuüben haben, ergeben sich aus dem **Merkblatt für die Briefwahl**.

7. Jede stimmberechtigte Person kann ihr Stimmrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Stimmrechts durch einen Vertreter anstelle der stimmberechtigten Person ist unzulässig (Art. 3 Abs. 4 LWG). Eine stimmberechtigte Person, die des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe ihrer Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer von der stimmberechtigten Person selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. **Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder**

Entscheidung der stimmberechtigten Person ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (Art. 3 Abs. 5 LWG).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Merkendorf, 28.09.2023

Stefan Bach,
Erster Bürgermeister

Bilderrückblick von der Kirchweih



Umzug mit dem Kerwabaum zum Marktplatz





Aufstellen des Kerwabaumes



Platzkonzert der Akkordeongruppe am Kerwa-Sonntag



Bieranstich im Festzelt



Glückshafen der Kindergärten



Kerwageschehen am Marktplatz



Politischer Kerwa-Frühschoppen am Montag

Informationen zu Baustellen im Stadtgebiet

Bahnübergang km 37,5 bei Kleinbreitenbronn

Im letzten Mitteilungsblatt haben wir über die Sperrzeiten des Bahnüberganges Kleinbreitenbronn informiert. Dieser sollte zwischen dem 21.08.-07.09.2023 aufgrund von Lieferengpässen bei den zu benötigten Baumaterialien wieder geöffnet werden.

Mittlerweile teilte die Deutsche Bahn mit, dass die Materialien jetzt vorrätig seien und die Arbeiten fortgesetzt werden. Der Bahnübergang bleibt deshalb bis zum 10.11.2023

durchgehend voll gesperrt.

Bahnübergang bei Heglau:

Vollsperrung des Bahnüberganges ab 4.10. – 8.12.23

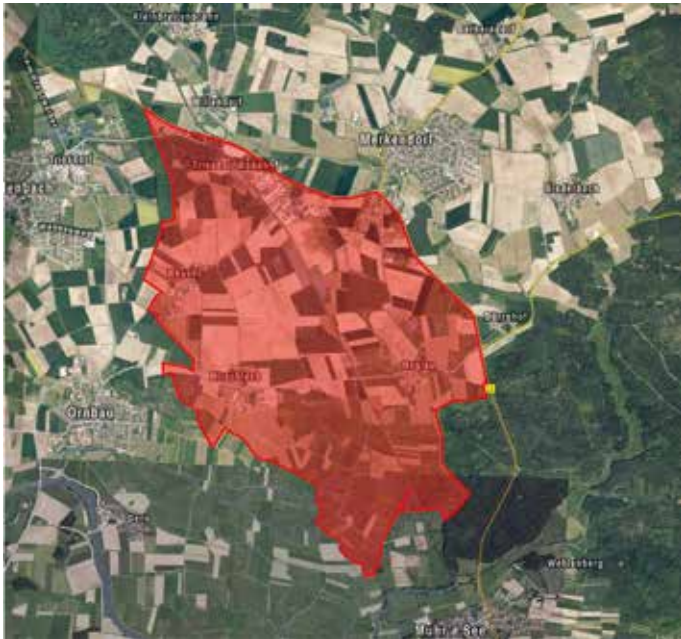
Vielen Dank für Ihr Verständnis

Gräben entlanden im süd-westlichen Stadtgebiet im Herbst/Winter 2023

Die Stadt Merkendorf beabsichtigt, im Herbst/Winter 2023 die Wegseitengräben (Gräben entlang der Gemeindever-

bindungsstraßen) im Bereich der rot gekennzeichneten Fläche des beigefügten Lageplanes zu entlanden.

Es findet eine Beprobung des anfallenden Erdmaterials in Situ, das heißt, vor dem Ausbau statt. Dabei unterstützt uns dankenswerter Weise die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, welche die Beprobung gleichzeitig für Übungs- bzw. Schulungszwecke nutzen kann.



Einen Schulterblick wird die Hochschule dabei von einer Ingenieurgesellschaft für Wasser und Boden erfahren, um ein aussagekräftiges Beprobungsergebnis zu gewährleisten.

Für einen reibungslosen Arbeitsablauf wird es dabei erforderlich, die bestehenden Drainagen entlang der Gräben zu kennzeichnen bzw. freizulegen.

Die Stadt Merkendorf bittet daher alle an den im gekennzeichneten Bereich an einem Wegseitengraben anliegenden Grundstücksbesitzer, ihre Drainagen zur Durchführung der Arbeiten bis zum 15.10.2023 zu kennzeichnen bzw. ersichtlich freizulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Lemberger aus dem Bauamt unter der 09826-650 13 zur Verfügung

Zustellung gewährleistet werden kann. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Freilaufende Hunde – ein leidiges Thema

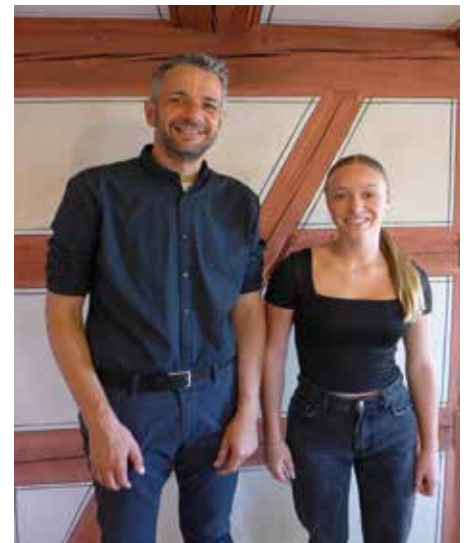
In den vergangenen Wochen häuften sich die Meldungen von freilaufenden Hunden in Merkendorf und den Ortsteilen – am Tag und in der Nacht. Teilweise waren Hunde in der Nacht unterwegs und haben dem Leben liebgewonnener Haustiere ein Ende gesetzt. Diese Bilder will man keinem Kind zumuten. Wir bitten deshalb Hunde auch über Nacht entsprechend sicher einzuschließen. Vielen DANK!

Auszubildende Anouk Gedeon vereidigt

Seit 1. September zählt Frau Anouk Gedeon aus Merkendorf zum Team der Stadtverwaltung. Sie beginnt damit ihre Ausbildung nach erfolgreichem Bestehen der mittleren Reife in der Laurentius Realschule und wird alle Bereiche der Stadtverwaltung durchlaufen.

Bei ihrem Praktikum während der Schulzeit konnte sie sich bereits ein Bild von den Tätigkeiten in einer Kommune machen und wir freuen uns das sie sich für eine Ausbildung

in unserem Rathaus entschieden hat. Der Bürgermeister Stefan Bach vereidigte Frau Gedeon und hieß sie im Team herzlich willkommen.



Rathaus ist am Montag, 09. Oktober geschlossen!

Das Rathaus ist am 09.10.2023 zur Nachbearbeitung der Wahl geschlossen. Telefonisch sind wir erreichbar. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis!

Eine Bitte an alle Bürgerinnen und Bürger

Beim Austragen der Amtspost sowie des monatlichen Mitteilungsblattes durch unsere Amtsboten fällt immer wieder auf, dass an den Häusern nicht immer eine Hausnummer angebracht ist und die Briefkästen oder Türklingeln gar nicht oder unlesbar beschriftet sind. Das macht das Austragen nicht gerade einfach. Uns liegt sehr daran, dass die Post richtig ankommt und dass jeder zuverlässig ein Mitteilungsblatt zugestellt bekommt. Bitte überprüfen Sie deshalb diesbezüglich ihren Hauseingang damit eine sichere

Bunte Stadtverschönerung zur Verkehrsberuhigung

Ein aufmerksamer netter Bürger hat der Stadt ein Foto zukommen lassen. Es zeigt zwei Erzieherinnen des Kinder-



gartens Pustebume aus Merkendorf, die sich die Mühe gemacht haben, unsere Stadt etwas bunter werden zu lassen. Sie haben Am Wiesengrund den verkehrsberuhigenden Betonringe angemalt, damit dieser auffälliger für vorbeifahrende Fahrzeuge wird. Vielen Dank für die Mühe und für die kreative Arbeit, die hier geleistet wurde.

Rückblick Sommerprogramm

Abenteuer im Wald

Die Dorfgemeinschaft Bammersdorf besuchte mit den Kindern dieses Jahr den heimischen Wald. Im Rahmen einer Schatzsuche waren im Wald verschiedene Stationen mit spannenden Rätseln aufgebaut. Dort liefen die Kinder mit verbundenen Augen über einen Barfußpfad und mussten erraten welche Naturmaterialien sie an den Füßen kitzelte. Über eine Slackline zwischen den Bäumen und einem langen Baumstamm ging es weiter zum Durchqueren eines



Spinnennetzes. Die Kinder hatten richtig Spaß durch den Wald zu toben und Interessantes über Pflanzen und Tiere zu erfahren.



Der Schatz war am Ende ein kühles Eis, den die Kinder am Dorfbrunnen fanden und sich dort nach der erfolgreichen Suche abkühlen konnten. Der Nachmittag endete entspannt mit vielen zufriedenen Kindern auf dem Spielplatz am Dorfhaus.

Ferienpassaktion des Heimatvereines: „Mit dem Jäger ins Revier“

An zwei Tagen bot der Heimatverein wieder das bewährte Programm an. Bei der Begrüßung wurde von Konrad Kreuzer darauf hingewiesen, dass zur Heimat nicht nur die Stadt gehört, sondern auch Wald und Flur darum herum mit allen Tieren und Pflanzen.

Dann ging es mit dem Fahrrad in den Wald nach Biederbach. Begleitet wurden die zwei Gruppen von Jürgen



Stemmer und Leni und Konrad Kreuzer. Im Wald wurden Tierspuren gefunden und auch Plätz- und Fegestellen, mit denen der Rehbock als „Duftzaun“ sein Revier markiert.

Es wurden die Besonderheiten der einzelnen Baumarten erklärt und Nistkästen von verschiedenen Höhlenbrütern wie Meise und Kleiber inspiziert. Groß ist immer die Begeisterung, wenn noch kleine Vogeleier gefunden werden, die im Nest versunken waren und deshalb nicht ausgebrütet worden waren. Besonderes Interesse fand wieder eine Originalspechthöhle, die aus einem Baum gesägt worden war und die geöffnet werden konnte und in der ein Grünspechtpräparat war. Mit Begeisterung wurde nach versteckten Rehgeweihen gesucht.

Auf dem Rückweg wurde eine dicke Pappel neben dem Weg umarmt. Es waren dazu einmal acht und einmal neun Kinder notwendig. Zurück aus dem Wald fand der Abschluss im Garten bei Kreuzers statt. Nach einer Erholung mit Eis wurden mit Schilf „Fünf Sterne“ Insektenhotels gebaut und mit viel Einsatz und Freude aus Lehm mit verschiedenen Stempeln Tierspuren geprägt. Wer im Wald kein Rehgeweih gefunden hatte, konnte sich in einer Kiste zwischen Holzstücken noch eines ertasten und nach Hause mitnehmen.

Minibiken der Motorradfreunde Kleinbreitenbronn

Auch dieses Jahr war das Minibiken der Motorradfahren sofort ausgebucht und die Kinder waren schon ganz heiß auf die Mini Motorräder, die der Verein jedes Jahr für die jungen Fahrer flott macht um ihnen das Feeling des Motorradfahrens näher zu bringen. Nach einer Einweisung auf den Minibikes und ersten Trockenübungen an den Fahrzeugen, wie Gas, Bremse etc. und ein paar Instruktionen



auf was sie zu achten haben, ging es endlich los und die Kinder konnten fleißig ihre Runden auf dem ausgesteckten Parcours am alten Sportplatz in Großbreitenbronn drehen oder einfach nur zuschauen. Natürlich wurden die Kinder auch ausreichend mit Essen und Trinken gestärkt um dann voller Stolz ihre Urkunde des MFK's entgegenzunehmen. Die Kids waren wie immer begeistert und freuen sich schon aufs nächste Jahr, wenn sie wieder mit den Bikes rundüsen können!

Der Obst- und Gartenbauverein Merkendorf u. U. beteiligte sich beim Sommerprogramm der Stadt Merkendorf mit dem Thema: Bau von Nistkästen.

Die Begeisterung der Kinder für das Thema war so groß, dass die Teilnehmerzahl auf 18 erhöht wurde.

Die Mädchen und Jungs schleiften, klebten und tackerten zusammen.

Was für die Kinder mit am wichtigsten war, das Bemalen der Nistkästen. Es wurden Ware Kunstwerke auf die Häuschen gemalt.



Es war eine sehr gelungene Veranstaltung., nur das Wetter spielte nicht mit. Es regnete den ganzen Nachmittag. Kurzfristig wurde die Veranstaltung in die Werkstatt Zimmerei Weeger verlegt, so dass die Kinder ihre Häuschen ohne Regen herstellen konnten.

Frisch gestärkt ging jedes Kind mit seinem selbst gebastelten Nistkasten nach Hause und hoffen, dass nächstes Jahr Spatz oder Co in ihr neues Domizil einziehen werden.

Nachtwanderung mit dem Schulförderverein

Im Rahmen des Sommerferienprogramm hatten wir eine Nachtwanderung angeboten. Der Programmpunkt wurde so gut angenommen, dass wir kurzfristig einen zweiten Termin angeboten haben, um auch alle Kinder, die bei der Verlosung der Plätze nicht berücksichtigt werden konnten, teilnehmen zu lassen.

Nachdem wir die Kinder am Kiosk des Freibads in Empfang genommen hatten, ging es auf den Zeltplatz an das bereits brennende Lagerfeuer. Mit viel Freude konnten die Kinder Stockbrot machen und sich eine leckere Bratwurst vom Grill schmecken lassen. Frisch gestärkt spielten wir zusammen Wickingerschach und gegen später Verstecken. Als es dann endlich dunkel genug wurde starteten wir mit der Nachtwanderung. Die Kinder durften mit ihren Taschenlampen Leuchtgeister suchen, die den Weg wiesen. Immer wieder



galt es kleine Aufgaben zu lösen. So wollte ein Geist z.B. wissen, welche Tiere tag- bzw. nachtaktiv sind. Mit großer Begeisterung waren die Kinder dabei und schnell war die anfängliche Angst vor der Dunkelheit verfliegen. Wir konnten einen tollen Sternenhimmel bestaunen, die Milchstraße und einige Kinder als Highlight sogar eine Sternschnuppe sehen. Außerdem lauschten wir den Geräuschen der Nacht. Darüber hinaus durfte jedes Kind ein Tiergeräusch imitieren und die anderen raten um welches Tier es sich handelt. Kurz vor unserem Ziel kamen wir noch an einer „Biberrutsche“ vorbei. Der Biber klaut sich Mais aus dem Feld und nutzt die Stängel zum Bau in seinem Revier. Leider hat er auch eine schöne Kastanie gefällt. Dort gab es Geister in großer Menge und schnell kam der Verdacht auf, dass hier ein Schatz sein muss. Alle beteiligten sich an der Suche und hatten schon bald die Schatztruhe gefunden.

Als wir wieder am Lagerfeuer ankamen genossen wir gemeinsam die verbleibende Zeit, bis die Kinder wieder abgeholt wurden. Alle waren sich einig, es war ein toller Abend! Beim Abschied kam dann auch direkt die Frage, ob es die Nachtwanderung im nächsten Jahr wieder gibt?

Sommerprogramm der Stadt Merkendorf

Die Stadt Merkendorf bot auch zusammen mit dem Landkreis ein schönes Unterhaltungsprogramm mit dem Zaube-





rer Helmuto in den Räumen der Grundschule für die Kinder.

Und auch bei der Stadtführung mit Frau Regina Schwab hatten die Kinder sehr viel Freude und Interesse an unserer Stadt. Frau Schwab war zusammen mit unserem Maskottchen „Krauti“ auf den historischen Spuren von Merkendorf unterwegs und erzählte den Kindern allerhand Wissenswertes über die Geschichte und auch über die Gebäude der Stadt. Vielen Dank an Frau Schwab für ihr ehrenamtliches Engagement.

Bürgermeister Stefan Bach ehrte die prüfungsbeste Auszubildende, im Gremiumsbezirk Ansbach

Confiance Schüle hat die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement mit der Note „Sehr gut“ und als prüfungsbeste Auszubildende, im Gremiumsbezirk Ansbach beendet. Frau Schüle hat sich für eine Umschulung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Firma, der MHB Montage GmbH in Merkendorf entschieden, da ihr das Arbeiten im Büro sehr viel Spaß macht. Seit Ende 2018 ist sie im Familienunternehmen tätig, vor allem das Verwalten und Aufbereiten von Sachverhalten rund um das Thema Montage von Solaranlagen ist seit einiger Zeit ihr täglicher Arbeitsalltag. Hier war es ihr wichtig noch detailliertere Kenntnisse im Bereich Büromanagement zu erlernen und deshalb war die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement der richtige Schritt in die richtige Richtung. Da Frau Schüle von Haus aus ein sehr wissbegieriger Mensch ist, hat sie die Zeit in der Berufsschule entsprechend mit großem Ehrgeiz und Arbeitseinsatz angenommen und abgeschlossen.

Die MHB Montage GmbH, ist im Bereich „Erneuerbare Energien“, speziell in der Photovoltaikbranche, mit Konzentration auf mittlere und größere Photovoltaik-Freiflächenanlagen und Photovoltaikanlagen auf Gewerbehallen tätig.



Das Thema Stromversorgung und Umweltschutz ist Frau Schüle persönlich sehr wichtig, weshalb die Kombination aus Büro und Photovoltaik für sie ideal ist.

„Auf ihr herausragendes Prüfungsergebnis können Sie wirklich stolz sein“, lobte Bürgermeister Stefan Bach in einer kleinen Feierstunde im Merkendorfer Rathaus die erfolgreiche Auszubildende. Frau Katja Edelhäuser, die Ausbilderin der MHB Montage GmbH, war ebenfalls zur Ehrung im Rathaus erschienen.

Die hervorragende Absolventin erhielt ein Geschenk für die besondere Leistung, verbunden mit den besten Wünschen für die Zukunft.

Der Lostopf entscheidet

LAG Region Hesselberg macht sich für regionale Vereine stark

Um die neue Förderperiode einzuläuten und auf die eigene Arbeit im Bereich ländlicher Entwicklung hinzuweisen, veranstaltete die Lokale Aktionsgruppe Region Hesselberg e.V. (LAG) mit Unterstützung der VR Bank im südlichen Franken eG diesen Sommer eine Aktion für die örtlichen Vereine. Unter zahlreichen Einsendungen wurden nun insgesamt 26 Vereine – der Region Hesselberg gehören 26 Kommunen an - aus einem Lostopf gezogen, die sich jeweils 100 Euro Unterstützung für ihre Arbeit freuen können. Diese werden für ganz unterschiedliche Bedarfe als (Teil-) Finanzierung herangezogen: Spielteppiche, Musik- und Lautsprecheranlagen, Veranstaltungen, Jugendarbeit, Tennisabziehmatten, Kleidung für Festtage, Notenmaterial usw. „Wir freuen uns einen kleinen Beitrag zu unserer vielfältigen Vereinswelt beisteuern zu können“, so die erste Vorsitzende der LAG Marleen Gagsteiger. Für die Umsetzung von größeren Projekten steht den Vereinen und ebenfalls privaten oder öffentlichen Einrichtungen und Kommunen in Zukunft das europäische LEADER-Förderprogramm zur Verfügung. Hier ist eine Förderung von Maßnahmen von 40 % bis zu 60 % der Nettokosten in unterschiedlichen innovativen Bereichen möglich. Mehr Informationen zu LEADER allgemein finden Sie unter www.stmelf.bayern.de/leader. Bei Fragen zur Fördermöglichkeit in der Region Hesselberg wenden Sie sich an unsere Geschäftsstelle in Unterschwaningen oder informieren Sie sich auf unserer Webseite www.lag-hesselberg.de.

SCHUL & KINDERGARTEN NACHRICHTEN

Kindergarten Weidachstrolche und Pustebume

Juhu – Kerwa is!

Am Kirchweihmontag war es wieder soweit! Die Kinder aus den Kindergärten Pustebume und die Weidachstrolche machten sich auf zum Kerwaplatz. Denn Herr Schmidt hatte extra für alle Krippen- und Kindergartenkinder sein Karussell geöffnet. Alle Kinder waren begeistert, als sie die bunten Lichter sahen und die Musik hörten. Sogleich wurde das Karussell gestürmt und jeder suchte sich ein Fahrzeug aus. Egal, ob Pferd, Feuerwehrauto, Bulldog oder Auto – die Kinder konnten gar nicht genug bekommen und wechselten reihum durch. Für alle Kinder war es gleich zu Beginn des Kindergartenjahres ein freudiges Ereignis!



Wir bedanken uns recht herzlich bei der Stadt Merkendorf und der Vereinigten Sparkasse Gunzenhausen, die die Kosten für die Karussellfahrten übernommen hat und bei Herrn Schmidt, der sich extra Zeit genommen hat. Ein großes Dankeschön geht aber auch an Herrn Roth,



einen Schausteller aus Giebelstadt. Denn zum ersten Mal durften die Kindergartenkinder in diesem Jahr auch eine kostenlose Fahrt in seinen Autoscootern unternehmen. Das war für sie natürlich ein ganz besonders aufregendes Erlebnis, von dem sie noch lange voller Begeisterung erzählt haben. Nach diesen ereignisreichen Aktionen für unsere Kleinen versteht es sich von selbst, dass schon jetzt die Vorfreude aufs nächste Jahr groß ist!

Informationen zu weiteren Terminen

Auf unserer Homepage finden Sie unter www.merkendorf.de -> Rathaus&Bürgerinfo->Aktuelles zusätzlich Informationen zu weiteren Schulen bzgl. Übertritt, Tag der offenen Tür, Sommerfreizeiten, Informationen zur Baby- und Kleinkindsprechstunde, sowie zur beruflichen Aus- und Weiterbildung und Angeboten des Landratsamtes und der landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf.



Volkshochschule Weidenbach / Ornbau

Hier sind noch Termine frei:

Volkshochschule Weidenbach / Ornbau

Anmeldungen und Informationen:

Verwaltungsgemeinschaft Triesdorf

Triesdorfer Str. 8, 91746 Weidenbach

(09826) 62 20-22

info@weidenbach-triesdorf.de

Anmeldeformulare können auch bei der Stadtverwaltung Ornbau, Altstadt 7, abgegeben werden.

H42741H Wirbelsäulengymnastik für Anfänger*innen

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport - „Orthopädie“

8 Tage, 11.10.2023 - 13.12.2023

Mittwoch, 17:15 - 18:15 Uhr

Kinderkrippe Ornbau, Altstadt 7

Kursgebühr: 37,30 €

H42742H Wirbelsäulengymnastik für Fortgeschrittene

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport - „Orthopädie“

8 Abende, 11.10.2023 - 13.12.2023

Mittwoch, 18:30 - 19:30 Uhr

Kinderkrippe Ornbau, Altstadt 7

Kursgebühr: 37,30 €

H44742H Osteoporose- und Wirbelsäulengymnastik für Ältere

Helga Bittmann, Übungsleiterin mit Zusatzausbildung Rehasport - „Orthopädie“

8 Abende, 12.10.2023 - 07.12.2023
Donnerstag, 19:30 - 20:30 Uhr
Kinderkrippe Ornbau, Altstadt 7
Kursgebühr: 37,30 €



!!! Bitte beachten Sie die feiertagsbedingten Verlegungen der Abfallentsorgung!!!

Abfallentsorgungstermine

Do. 28.09.2023 Biotonne
Mi. 04.10.2022 gelber Sack
Fr. 06.10.2023 Papiertonne
Sa. 07.10.2023 Restabfalltonne
Do. 12.10.2023 Biotonne
Fr. 20.10.2023 Restabfalltonne
Do. 26.10.2023 Biotonne
Di. 31.10.2023 gelber Sack

Die Abfallbehälter dürfen nur so weit gefüllt werden, dass sich der Deckel noch schließen bzw. der Sammelsack noch zubinden lässt.

Bei Fragen zur Abfalltrennung können sich die Bürgerinnen und Bürger gerne an die Abfallberatung des Landkreises Ansbach unter der Telefonnummer 0981/468-2301 oder per Mail an abfallwirtschaft@landratsamt-ansbach.de wenden. Als Nutzer der Abfall-App sind Sie immer auf dem neuesten Stand.

Bitte die Müllbehälter **am Abholtag unbedingt ab 6.00 Uhr morgens** bereitstellen.

Informationen zu den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Ab Samstag, 30.09.2023 Bammersdorfer Straße, 09:00 Uhr – 11:30 Uhr und jeden weiteren Samstag.

Bitte beachten Sie, dass Sie auf dem Gelände des Wertstoffhofes Ihre Wertstoffe aus Sicherheitsgründen nicht zerlegen dürfen. Achten Sie bitte darauf, dass Sie Ihr Anliefergut bereits in zerlegter Form anliefern – damit der laufende Betrieb gewährleistet bleiben kann und es zu keinen Verzögerungen oder Gefährdungen kommt. Zudem ist es den Wertstoffhofmitarbeiter nicht gestattet, Ihnen beim Abladen der Wertstoffe behilflich zu sein. Bitte haben Sie Verständnis hierfür. Herzlichst grüßt Sie das Team der Abfallwirtschaft des Landkreises Ansbach.

Haus- und Wohnungsaufösungen sowie Landwirtschaftliches und Gewerbliches dürfen nicht am Wertstoffhof angeliefert werden!

Rote Zusatzrestabfallsäcke nur noch im Jahr 2023 gültig

Für den Gebührenzeitraum 2024 - 2027 werden die Abfallgebühren neu kalkuliert. Die genauen Gebühren werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben. Aufgrund gestiegener Entsorgungskosten und der allgemeinen Preisentwicklung werden sich die Abfallgebühren jedoch voraussichtlich erhöhen.

Für den neuen Gebührenzeitraum wird es zudem neue Zusatzrestabfallsäcke geben, diesmal in der Farbe Weiß/transparent.

Bitte beachten Sie, dass ab dem neuen Jahr (01.01.2024) die alten, aber bisher noch akzeptierten rot/transparenen Säcke nicht mehr gültig sind. Sollten Sie noch im Besitz rot/transparenen Säcke sein, sollten sie noch heuer verbraucht werden.

Die gerade aktuellen blau/transparenen Säcke werden ab dem 01.01.2024 weiterhin von der Müllabfuhr mitgenommen, wenn diese mit einer zusätzlichen Gebührenmarke beklebt sind. Diese können Sie in Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung erwerben.



Da die zukünftige Gebührenhöhe derzeit noch nicht feststeht, kann auch noch kein Preis für die neuen weiß/transparenen Zusatzrestabfallsäcke bekanntgegeben werden. Auch der Preis für die zusätzlichen Gebührenmarken für die blau/transparenen Säcke ist noch nicht bekannt. Soweit die neuen Gebührenhöhen feststehen werden sie auf unserer Internetseite unter www.landkreis-ansbach.de veröffentlicht.

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen

In der letzten Zeit mehrten sich im Rathaus wieder die Beschwerden von Bürgern über Hecken und Bäume, die erheblich in den öffentlichen Verkehrsbereich hineinragen und dadurch die öffentliche Sicherheit und Ordnung gefährden.

Deshalb bitten wir alle Grundstückseigentümer und Verantwortliche einmal nachzusehen, ob Zweige oder Äste vom privaten Grundstück in den öffentlichen Verkehrsbe-

reich hineinwachsen. Nicht nur der Eingangsbereich des umfriedeten Besitztums sollte überprüft werden, sondern auch die Rückseite des Grundstücks, da dieser Bereich teilweise vernachlässigt wird. Durch Äste und Zweige, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen, kommt es oft zu Gefahrensituationen für Fußgänger, die nicht selten den Fußweg verlassen und auf die Fahrbahn ausweichen müssen. Besonders Kinder und ältere Menschen sind von den Hindernissen, die in den Gehweg hineinragen, betroffen. Kinder bis zum achten Lebensjahr müssen laut der Straßenverkehrsordnung mit ihrem Fahrrad auf dem Fußweg fahren und sind deshalb auf einen benutzbaren Gehweg angewiesen. Bei auftretenden Sach- und Personenschäden, die durch überhängendes Grün entstehen, haftet der Grundstücksbesitzer, darüber hinaus kann auch eine empfindliche Geldbuße verhängt oder eine „Ersatzvornahme“ angeordnet werden. Denn die zuständige Behörde darf zur Abwehr von Gefahren für Leib und Leben von Personen, die durch die rechtswidrige Einschränkung der Nutzbarkeit eines Gehweges, insbesondere beim Begegnungsverkehr von Fußgängern mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern, den Zustandsstörer in Anspruch nehmen.

Aber soweit muss es ja nicht kommen, wenn jeder rechtzeitig seine Hecken oder Sträucher bis zur Grundstücksgrenze zurückschneidet. Es sollte selbstverständlich sein, dass Bürger, von deren Grundstücken Hecken und Bäume auf öffentliche Straßen, Wege oder Plätze ragen, diese ohne einen Hinweis der Gemeindeverwaltung zurückschneiden und den Bürgersteig ordnungsgemäß reinigen. Das Bayerische Straßen- und Wegegesetz sieht hierfür einen Abstand von 0,50 m ab der Fahrbahnkante bis zu einer Höhe von 4,5 m vor.

Die Grundstückseigentümer sind nach Art. 29 Abs 2 Bay. Straßen- und Wegegesetz (BayStWG) verpflichtet, überhängende Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsraum ragen und Verkehrsteilnehmer behindern bzw. gefährden oder die Sicht auf Verkehrszeichen und die Leuchtwirkung von Straßenlampen beeinträchtigen, zurückzuschneiden.

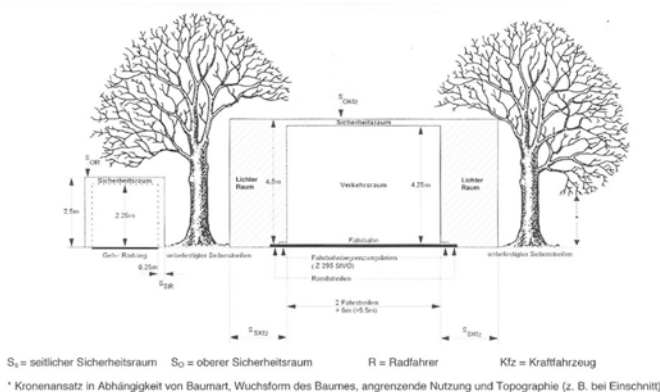


Abb. 2: Beispielhafte Darstellung des Lichtens Raumes in Anlehnung an RAS-O für anbaufreie Straßen

Dabei müssen Bäume und Sträucher bis zu einer Lichtensraumhöhe von 4,5 m bei Kfz-Verkehr und 2,50 m bei Rad- und Fußgängerverkehr nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zurückgeschnitten werden.

Alle betroffenen Bürgerinnen und Bürger werden daher gebeten, den Rückschnitt in dem Zeitraum vom 01.10.2023 bis spätestens 28.02.2024 ordnungsgemäß durchzuführen. Bitte denken Sie auch im eigenen Interesse daran, da Sie als Grundstückseigentümer zur Haftung herangezogen

werden, wenn Sie Ihrer Sorgfaltspflicht nicht nachkommen und Passanten durch herabhängende Äste verletzt oder die Sicht beeinträchtigt werden. Aufforderungen zum Rückschnitt durch die Kommune sind kostenpflichtig.

Entsorgung von Astholz und Heckenschnitt

Astholz und Heckenschnitt können an den Holzservice Hirschlach, Friedrich Muser angeliefert werden. Die Anlieferung ist jeden Samstag von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr möglich. Grundsätzlich sind auch telefonische Terminvereinbarungen unter der Telefonnummer 0170/9319225 möglich.



KIRCHENNACHRICHTEN

Evangelische Kirchengemeinde Merkendorf - Wolframs-Eschenbach - Hirschlach

Veranstaltungen im Oktober 2023

| | | |
|--------------------|-------|--|
| Samstag, 30. Sept. | 15.00 | Präpi-Day |
| Sonntag, 01. Okt. | 09.00 | Festgottesdienst zu Erntedank (mit Kindergärten, Pfr. Meyer), Erntedankfest mit den Chören, gleichz. Erntedankfeier der Ki-go-Kinder im Gemeindehaus, im Anschl. Kirchencafe und Eine-Welt Laden |
| | 10.00 | Platzkonzert Posaunenchor Merkendorf (vor dem Gemeindehaus) |
| | 10.30 | Festgottesdienst zu Erntedank in Hirschlach |
| | 18.00 | Feier des Hl. Abendmahls (Stadtkirche Merkendorf) |
| Freitag, 06. Okt. | 18.30 | Kreativtreff - offen für alle (Ev. Gemeindehaus) |
| Samstag, 07. Okt. | 19.00 | Konzert mit dem Amadeus-Chor (s.u.) |
| Sonntag, 08. Okt. | 09.00 | Gottesdienst mit Einführung der neuen Präparanden (Meyer/Sievert) |
| | 10.30 | Taufgottesdienst |
| | 14.30 | Senioren-Abendmahlsfeier (im Anschluss auf Wunsch Hausabendmahlsfeiern) |
| Samstag, 14. Okt. | 13.00 | Traugottesdienst von Lisa Scheibert und Florian Wiedenmann |
| Sonntag, 15. Okt. | 09.00 | Hauptgottesdienst (Pfr. Meyer) |
| | 10.30 | Hauptgottesdienst in Hirschlach (Pfr. Meyer) |
| Freitag, 20. Okt. | 18.30 | Kreativtreff- offen für alle (Ev. Gemeindehaus) |

| | | |
|--|-------|---|
| Samstag, 21. Okt. | 13.00 | Traugottesdienst von Daniel Ammon und Chiara Meyer-Ammon |
| Sonntag, 22. Okt. | 09.00 | Hauptgottesdienst (Pfrin. Sievert), im Anschluss Kirchenkaffee und eine Welt-Laden |
| | 10.30 | Taufgottesdienst I |
| | 11.30 | Taufgottesdienst II |
| | 18.00 | Taizé-Feier-Abend-Gottes- dienst im Kerzenschein (Stadt- kirche) |
| Freitag, 27. Okt. | 19.00 | „Als Bordseelsorger auf dem Traumschiff“ - Pfr. Dr. Farnba- cher berichtet von seinem Ein- satz als Schiffsseelsorger. |
| Sonntag, 29. Okt. (Zeitumstellung!) | 10.00 | Familiengottesdienst mit den Bläsern und Jungbläsern (Pfrin. Sievert) |
| Freitag, 03. Nov. | 18.30 | Kreativtreff – offen für alle (Ev. Gemeindehaus) |
| Sonntag, 05. Nov. Reformationssonntag | 09.00 | Festgottesdienst zum Reforma- tionsgedenken, (mit den Chö- ren) (Pfr. Meyer) |
| | 10.30 | Festgottesdienst in Hirschlach mit Abendmahl (Pfr. Meyer) |

Taufgottesdienste

nächste Tauftermine:

8. und 22. Oktober, 12. November, 10. Dezember

getauft wurden in Merkendorf:

am 13.08. Kilian Hirsch, Levi Meier und Richard Opitz

am 27.08. Tim Blattner, Mira Munkel, Gunther Lehmann
und Tommy Lehmann

am 17.09. Johanna Strobel, Luisa Nowotny und Ben Sajno-
vics

Beisetzungen

In Gottes Frieden heimgerufen wurden aus Merkendorf:

Frau Berta Beyer, geb. Winter (87), Herr Fritz Burkhardt
(68) und Herr Hans Greul (72)

Sie mögen ruhen in Gottes Hand!

Eltern-Kind-Gruppe

Donnerstag, 9.00 h im Evang. Gemeindehaus

(Info bei Verena Schletterer, Tel. 09826/3339080)

Kinder- u. Jugendgruppen

Jungschar: jeweils Freitag, 15.00-16.30 Uhr (Jungen/Mäd-
chen 9-12 Jahre)

im Jugendraum im Kiga Pustebume

Jugendbund: jeweils Freitag, 19.30 Uhr in Weidenbach

Diakonie - Beratung und Tagesbetreuung

Tagespflege: täglich von 8.00 – 16.30 Uhr

Informationen unter Tel. 09826/6553027

Auch individuelle Beratungs-Termine sind nach Vereinba-
rung (Tel. 09831/2472) möglich.

Schuldnerberatung: nach vorheriger tel. Terminvereinba-
rung unter Tel. 09141/997674.

Chöre (im Gemeindehaus)

Kirchenchor: jeweils Mittwoch, 19.30 Uhr

Posaunenchor: jeweils Donnerstag, 20.00 Uhr

Platzkonzert zum Erntedank

Am Sonntag, den 01.10.2023 lädt der Posaunenchor Mer-
kendorf nach dem Erntedank-Gottesdienst zu einem ca.
30-minütigem Platzkonzert vor dem Gemeindehaus ein
(bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus).

Zu Hören gibt es Neues und Altes, Bekanntes und Bewähr-
tes aus unseren Bläserheften. Zeitgleich findet auch wieder
das Kirchencafé im Gemeindehaus statt. Wir finden, beides
ergänzt sich wunderbar und wir freuen uns auf zahlreiches
Publikum sowie viele Kirchencafé-BesucherInnen.

„Als Schiffspfarrrer auf dem Traumschiff“ - ein Reisebericht, Freitag, 27. Oktober

„Sehnsucht nach Mee(h)r. Als Bordseelsorger auf dem
Traumschiff - 77 Tage um die halbe Welt: Zwischen Faszina-
tion und Albtraum“.

Pfr. Dr. Traugott Farnbacher berichtet, mit Fotos illustriert,
von seinen Erfahrungen Anfang des Jahres unterwegs in 4
Kontinenten im Auftrag der Evang. Kirche in Deutschland.
Zu dem Bildervortrag sei herzlich eingeladen am Freitag,
dem 27. Oktober um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Offene Behindertenarbeit: Und was kannst Du?

Einfach so normal leben wie möglich. Ohne Einschränk-
ungen das tun, was man kann, und was möglich ist. Die Offe-
ne Behindertenarbeit (OBA) der Diakonie ermöglicht Men-
schen mit Behinderungen die Teilhabe am sozialen Leben.



Die Dienste der OBA beraten
Menschen mit den verschie-
densten Beeinträchtigungen
und deren Angehörige. Sie in-
formieren über wohnortnahe
Hilfsangebote und unterstüt-
zen bei der Leistungsbeantra-
gung.

Für dieses wichtige Angebot,
sowie alle anderen Aufgaben-
bereiche der Diakonie, bitten
wir bei der Herbstsammlung
vom 09. bis 15. Oktober 2023
um Ihre Unterstützung. Herz-
lichen Dank!

Wir bitten wir um Überweisung

der Spende auf das Gabenkonto

der Kirchengemeinde: IBAN: DE11 7655 1540 0000 2511 40

oder direkt an das Diakonische Werk Bayern e.V.:

IBAN: DE20 5206 0410 0005 2222 22

jeweils Stichwort: Diakoniesammlung H- 2023

Kirchgeldzahlung 2023

An die Kirchgeldzahlung für das laufende Jahr wird freund-
lich erinnert. Wir bitten Sie, mit Ihrer Gabe die Restauraie-
rung des Altarraumgemäldes unserer Kirche und die tech-
nische Ausstattung unserer Jugendband zu unterstützen.
Herzlichen Dank !

Es grüßen Sie herzlich

Ihre

Pfarrer Detlef **Meyer** und Pfarrerin Anja **Sievert**

Evang.- Luth. Kirchengemeinde

Schulstraße 5 · 91732 Merkendorf · Tel. 09826 /202

Mail: pfarramt.merkendorf@elkb.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8.30 - 17:30 Uhr

Mittwoch 8.30 – 13.30 Uhr

Donnerstag 8.30 – 12.00 und 14.00 – 16.30 Uhr

Kath. Pfarramt Wolframs-Eschenbach

Gottesdienste und Veranstaltungen Oktober 2023

| | |
|------------------|---|
| Sonntag, 01. Okt | 26. Sonntag im Jahreskreis - Erntedankfest 10.00 Hl. Amt mit den Kindern der Kinderkirche 13.30 Erntedankfeier des Kath. Landvolkes in der Stiftsbasilika Herrieden, anschl. Vortrag, Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal |
| Samstag, 07. Okt | Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz 19.00 Vorabendmesse in Merkendorf |
| Sonntag, 08. Okt | 27. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Festgottesdienst in der St. Sebastianskirche zum Abschluss der Renovierungsarbeiten |
| Samstag, 14. Okt | Hl. Kallistus I., Papst, Märtyrer 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach |
| Sonntag, 15. Okt | 28. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt 11.00 Taufe von Kilian Wegehaupt 14.00 Feierliche Rosenkranzandacht |
| Samstag, 21. Okt | Jahrestag der Weihe der Domkirche 19.00 Vorabendmesse in Biederbach |
| Sonntag, 22. Okt | 29. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt 14.00 Feierliche Rosenkranzandacht |
| Samstag, 28. Okt | Hl. Simon und hl. Judas, Apostel 19.00 Vorabendmesse in Wolframs-Eschenbach |
| Sonntag, 29. Okt | 30. Sonntag im Jahreskreis 10.00 Hl. Amt 14.00 Feierliche Rosenkranzandacht |

Spenden und Kollekten im August

Spenden

(zu besonderen Anlässen und Anliegen) 150,00 €

Spenden für den Friedhof 300,00 €

Ein Vergelt's Gott für die Spenden und für die Kollekten.

Caritas-Herbstaktion

Dem aktuellen Mitteilungsblatt liegt die Bitte um eine Gabe für die Herbstsammlung der Caritas bei. Am Samstag, den 30. September in der Vorabendmesse und am Sonntag, den 1. Oktober 2023 in der Sonntagsmesse ist auch die Kollekte dafür bestimmt. Mit ihrer Spende unterstützen Sie die Caritasarbeit in unserer Diözese und auch vor Ort. Vom Sammlungsergebnis der Herbstaktion verbleiben 40 % in unserer Pfarrei. Der übrige Betrag geht an den Diözesan-

caritasverband, der wiederum Projekte in Pfarreien organisiert und u.a. auch die Verwaltung der Kindertagesstätten unterstützt. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung.

Friedhofsunterhaltsgebühren

Anfang Oktober werden die Friedhofsunterhaltsgebühren (Wassergeld) von Ihrem Konto eingezogen.

Bibelteilen

Bibelteilen findet am 03. Oktober um 19.00 Uhr im Gruppenraum hinter dem Münster statt.

Herzliche Einladung zur Dekanatsjugendvesper

Am 20.10.2023 um 18.30 Uhr in der Frauenkirche in Herrieden.

Altkleidersammlung

Am Freitag den 06.10. und Samstag den 07.10.2023 findet wieder eine Altkleider - und Altpapiersammlung statt. Freitag zwischen 15:00 Uhr und 18:00 Uhr, Samstag zwischen 09:00 Uhr und 12:00 Uhr. Sie können Ihre Altkleider voraussichtlich wieder zum Innenhof der Firma Manfred Lederer bringen, organisiert wird das ganze durch die Kollpingsfamilie.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme.

Vortrag:

LEBEN! Vom Glauben zum ökologischen Handeln

am 18.10.2023 um 19:00 Uhr im Pfarrheim in Mitteleschenbach, Vortrag von Abt Beta Maria Sonnenberg aus der Benediktinerabtei Plankstetten. Teilnahme ist kostenlos! Über eine rege Teilnahme freuen wir uns sehr.

Kirchgeld 2023

Im Oktober wird der Kirchgeldbrief für das Jahr 2023 verteilt. Das Kirchgeld ist eine wichtige Unterstützung für die laufenden Aufwendungen unserer Pfarrei und steht uns ohne Abzug im vollen Umfang zur Verfügung. Für Ihre Jahresgabe ein herzliches Vergelt's Gott.

Anmeldung zur Firmvorbereitung 2024

Jugendliche, die derzeit die 6. Schulklasse besuchen, sind zur Vorbereitung auf den Empfang des Firmsakraments im kommenden Jahr eingeladen.

Zur Anmeldung bitte zu den Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung ins Pfarrbüro kommen. Der Elternabend zur Firmung ist am Mittwoch 8. November um 18.30 Uhr im Münster, dazu sind auch die Firmbewerber und ihre Paten eingeladen.

Wallfahrt nach Fatima und Santiago de Compostela

Pfarrer Peters bietet eine Fahrt nach Fatima und Santiago de Compostela für den Pfarrverband an! Nähere Informationen an der Kirche im Schaukasten oder unter 09871/318.

Planungen für das Krippenspiel an Weihnachten

Für die Vorbereitung und Durchführung unseres Krippenspiels an Weihnachten suchen wir wieder Eltern, die Freude an dessen Organisation und der Arbeit mit den Kindern haben. Die Gestaltung und Auswahl der Texte kann individuell besprochen werden. Neben der Probenarbeit gibt es

auch im Bereich der Technik immer Bedarf an Helfern. Wir bitten um Rückmeldung im Pfarrbüro (Tel. 09875 262).

Beichtgelegenheit

Jederzeit nach Rücksprache mit Herrn Pfarrer Scherzer.

Herzlich grüßt Ihre Münsterpfarrei Wolframs-Eschenbach

Öffnungszeiten des Münsterpfarramtes:

Mittwoch von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kath. Münsterpfarramt Mariä Himmelfahrt

Wolframs-Eschenbach, Wolfram-v.-Eschenbach Platz 5

Tel. 09875 / 262 Fax: 09875 / 1374

E-Mail: wolframs-eschenbach@bistum-eichstaett.de

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE77 7655 1540 0000 3003 92

VR-Bank Mittelfranken West eG:

IBAN DE24 7656 0060 0007 2247 29

Kto. Inhaber: Kath.

Pfarrkirchenstiftung Wolframs-Eschenbach

Spende für Friedhof:

Sparkasse Gunzenhausen:

IBAN DE69 7655 1540 0000 3034 46

VR-Bank Mittelfranken West eG:

DE80 7656 0060 0007 2271 16

Kto. Inhaber: St. Sebastiansbruderschaftsstiftung

Wolframs-Eschenbach



Termine Merkendorf | September 2023

Do 28.09. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen

Termine Merkendorf | Oktober 2023

So 01.10. Erntedankfest

Di 03.10. Tag der deutschen Einheit

Fr 06.10. 19:00 Uhr Stammtisch „Die Glubberer“, Gasthaus Sonne

So 08.10. **Landtags- und Bezirkstagswahl**

Sa 14.10. 10:00-16:00 Uhr AZUBI Messe im Bürgerzentrum, Gewerbeverband

So 15.10. 14:00-17:00Uhr Heimatmuseum geöffnet, Bürger- und Trachtenstube geöffnet nach tel. Vereinbarung (09826/466)

Mi 18.10. 14:00 Uhr Heimatverein Themennachmittag mit Diakon i.R. Heinrich Förthner - Vortrag über das mystische Südenland

So 22.10. 10:00-17:00 Uhr Trödelmarkt Altstadt

Do 26.10. ab 12:00 Uhr Schaschlikessen in Neuses, Gasthaus Zum Hirschen

Fr 27.10. 19:00 Uhr Treffen Merkendorfer Löwen, Gasthaus Sonne

Interessante Veranstaltungshinweise in den Gemeinden der Kommunalen Allianz und in Gunzenhausen finden Sie unter www.altmuehl-moenchswald-region.de/index.php/events bzw. www.gunzenhausen.info/veranstaltungen/

Anzeigen- und Redaktionsschluss nächstes Mitteilungsblatt

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint 26.10.2023

Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 18.10.2023



Großübung in Triesdorf Bahnhof

Die alljährliche Herbstübung der Ortsfeuerwehren der Stadt Merkendorf fand diesmal auf dem Gelände des ehemaligen Militärdepots am Bahnhof Triesdorf statt. Vor Kurzem bezog dort eine Firma ihre Räumlichkeiten, die sich auf die Herstellung von Abgasrohren, Schalldämpfern und Abgaskaminen spezialisiert hat. „Hierbei ist es wichtig, dass die Kameraden einen Überblick über das große Areal mit seinen 250 Meter langen Hallen bekommen“, fasste der Merkendorfer Kommandant Werner Rück die Intention zusammen, die Großübung hier abzuhalten. Das Ziel ist eine Brandmeldeanlage bei der Leitstelle aufschalten zu lassen. Die 100 ehrenamtlichen Einsatzkräfte der Feuerwehren von Merkendorf, Großbreitenbronn, Heglau-Dürnhof und Hirschlach-Neuses brachten ihren gesamten Fuhrpark an die Übungsstätte. Dort fanden sie das Szenario vor, zwei Personen, die bei Schweißarbeiten verletzt wurden bei starker Rauchentwicklung aus den Produktionsstätten zu retten und gleichzeitig angrenzende Gebäudeteile und die Brandabschnitte zu sichern.



Die Ortswehr Großbreitenbronn kümmerte sich um die Wasserentnahme aus einem Hydranten und den Löschauf-

bau, während die Kameraden aus Hirschlach und Heglau weitere Löschwasserreserven anzapften. Ein Atemschutztrupp stieß in das imaginäre brennende Gebäude vor und holte die verletzten Personen heraus. Anschließend übergaben sie diese dem Rettungsdienst. Auch eine Gruppe der Jugendfeuerwehr nahm an der Übung teil.

Patrick Hüttinger, der Brandschutzbeauftragte der Firma Jeremias, in deren Räumen das Großtraining stattfand, zeigte sich zufrieden mit den zügigen Löscharbeiten der FFWler.

Kommandant Rück lobte die hohe Teilnehmerzahl und bedankte sich bei der Firma Jeremias, die die Feuerwehr beim Umbau in Brandschutzfragen eng eingebunden hatte.

Zum Schluss sprach Merkendorfs Bürgermeister Stefan Bach den Floriansjüngern seinen Dank für ihr ehrenamtliches Engagement aus.

Die Großübung in Triesdorf Bahnhof fand im Rahmen der bayernweiten Feuerwehr-Aktionswoche „Machen, was wirklich zählt? Unbezahlbar“ statt, bei der die Bevölkerung für den ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr angesprochen werden soll. **Text: Daniel Ammon Foto: Werner Rück**

TSV Merkendorf

Jugendfußball

Die F-Junioren des TSV Merkendorf möchte sich herzlich bei der Fa. Kocher Containerdienst bedanken. Der in Wolframs-Eschenbach ansässige Familienbetrieb hat uns mit einer Trikotspende unterstützt. Dank dieser Zuwendung können unsere jungen Spieler nun in neuen, schicken Trikots auflaufen.



Die aktuelle F-Jugend mit Linda Uhlmann und den Trainern Patrik Stark und Mario Cwikla

Die neuen Trikots sind nicht nur ein Symbol für Teamgeist und Zusammenhalt. Sie motivieren unsere jungen Spieler, ihr Bestes zu geben und stolz das Vereinswappen zu tragen. Solche Gesten sind von großem Wert und tragen maßgeblich zur Förderung des Jugendfußballs bei. Sie ermöglichen es uns, den Kindern eine qualitativ hochwertige sportliche Erfahrung zu bieten und ihre Begeisterung für den Sport zu wecken.

Im Namen der F-Jugend und des gesamten Vereins möchten wir uns herzlich bei der Fa. Kocher für ihre Unterstüt-

zung bedanken. Die Übergabe erfolgte, durch die Tochter des Unternehmens Linda Uhlmann, im Rahmen eines Trainings unserer F-Jugend.

TSV Frühsport- Seniorengymnastik

Fit sein und beweglich bleiben

Seniorengymnastik erhält die Vitalität im Alter, schult das Gleichgewicht durch gezielte Bewegungen, leichtes Krafttraining erhält oder baut die Muskulatur auf.

Nach einem Aufwärmen mit Musik und anschließender, der Leistungsfähigkeit angepasster Gymnastik im Stehen und Sitzen.

Ziel ist die Anregung des Herzkreislaufsystems, die Atmung und Schulung der Koordination, Konzentration, Kräftigung und Mobilisation.

Wiedereinstieg nach längerer Pause, denn.....

Bewegung in der Gruppe macht Spaß!

Bitte in bequemer Kleidung und Turnschuhen kommen. Ein Getränk mitbringen.

Wann: Ab Montag 9.Oktober von 8:45-9:45 Uhr

Wo: Schulsportthalle in der Bammersdorfer Straße

Kostenbeitrag :Mitgliedsbeitrag 55,-€ im Jahr oder

Kurskarten: 60,-€ bis einschließlich Mai 2023

Schnupperstunde jederzeit möglich, einfach dazu kommen.

Rückfragen unter der Telefonnummer 09826 /1435 Mobil-
tel: 0157 70571617 an.

Mit freundlichen Grüßen

Sieglinde **Weißel**

Bürgerforum Merkendorf

Herzliche Einladung zum Jahresausflug

Liebe Freunde und Mitglieder des Bürgerforums Merkendorf,

nach langer Zeit möchten wir in diesem Jahr wieder einen Ausflug anbieten. Unser Ziel ist das fränkische Weinland.

TERMIN: Samstag, 07. Oktober 2023

Abfahrt: 12.30 Uhr am Parkplatz in der Ringstraße

Die Fahrt führt zunächst nach Seligenstadt zur Mainschleifenbahn. Nach der Zugfahrt mit der historischen Bahn bietet sich in Volkach eine Gelegenheit zum Spaziergehen oder zum Kaffeetrinken. Um 16.15 Uhr geht es dann weiter nach Fahr am Main. Mit Madda, einer kompetenten Stadtführerin, besichtigen wir den Ort Fahr und erleben eine kleine Weinprobe. Etwa um 17:45 Uhr reisen wir mit dem Bus weiter nach Neustadt/Aisch zum Abendessen in der Gaststätte „Kohlenmühle“.

Die Heimfahrt ist um 22.00 Uhr geplant.

Einen wesentlichen Teil der Kosten übernimmt das Bürgerforum. Für die Zugfahrt und die Weinprobe bitten wir um einen Beitrag von 25 € pro Person, welchen wir im Bus einsammeln werden.

Eure verbindliche Anmeldung erwarten wir bis zum 2. Oktober 2023 bei Robert Nagl.

E-Mail: robertnagl@t-online.de, Telefon: 09826-9111

Mit freundlichen Grüßen

Herbert **Argmann**,
Vorsitzender

Kirchweihfestzug 2023 in Gunzenhausen

Der Obst- und Gartenbauverein Merkendorf u. U. beteiligte sich beim Festzug der Stadt Gunzenhausen während der Kirchweih unter dem Motto „1200 Jahre Gunzenhausen“.



Wir beteiligten uns, mit dem geschmückten, ehemaligen Feuerwehrauto, unseres Vereinsmitgliedes. An diesem Tag war es sehr heiß. Die Zuschauer versuchten irgendwie, irgendwo ein schattiges Plätzchen zu erhaschen. Da kamen wir genau richtig. Wir verteilten, trotz schlechter Apfelernte, insgesamt fast 100 Liter Apfelfederweiser an die Zuschauer.

Karl Brandstätter

1. Vorsitzender

Kinder-Kirchweihsingens

Für das schon traditionelle Kinderkirchweihsingens mit Christa Reller beim Volksliedersingen des Heimatvereins hatten sich in diesem Jahr 20 Kinder im Alter von 4 – 10 Jahren angemeldet.



In 2 Übestunden und einigem Engagement in den Familien konnten die Kinder alte Kirchweihlieder in fränkischer Mundart lernen, was für die Kinder oft wie eine Fremdsprache wirkt. Als Beispiel sei da nur das Wort „Ebiern“ hochdeutsch Kartoffeln genannt. Die Zuhörer haben gestaunt... - die Kinder konnten allen eindeutig klar machen, aus was so ein EBIERNBREI gemacht ist... - und so stimmten Jung



und Alt frohgelaut in das Lied ein. Diese Integration der Kinder in die Merkendorfer Kirchweih-Gemeinschaft und das Zusammenbringen der Generationen ist ein weiterer wichtiger Aspekt – die Freude daran war für alle zu hören und zu fühlen und der Nachwuchs an Kerwabuam und Kerwamadli für die Zukunft gesichert.

Auf dem Heimweg besuchten die Kirchweihkinder noch die Tagespflege und erfreuten die Besucher ebenfalls mit ihrem Kirchweihlied- bevor sie im Anschluss den Süßigkeitenstand aufsuchten und dort ihren Arbeitslohn wohlverdient in Gaumenschmeichler umsetzten.

Heimatverein Merkendorf beim Kirchweihumzug in Gunzenhausen

Beim diesjährigen Umzug lief auch wieder der Heimatverein Merkendorf in seiner Tracht mit. Der Umzug war dieses Jahr ein ganz besonderer, da die Stadt Gunzenhausen auf eine 1200jährige Stadtgeschichte zurückblickenkann.



Es war toll, dass wieder die altbewährten Teilnehmer am Umzug teilnahmen. Es wäre schön, wenn sich vielleicht im nächsten Jahr noch ein paar mehr Bürgerinnen und Bürger dazu begeistern lassen beim Umzug mitzulaufen.

Heimatverein Merkendorf

Beim Themennachmittag ist am Mittwoch den 18. Oktober 2023 ein Vortrag von Herrn Diakon i.R. Heinrich Förthner vorgesehen. Der Titel lautet „Mystisches Südengland“ Der Vortrag beginnt um 14.00 Uhr und findet im Gasthaus Sonne statt.

Volksliedersingen Heimatverein

Dass am Kirchweihmontag der Heimatverein Merkendorf zum Volksliedersingen in das Gasthaus „Zur Sonne“ einlädt ist bereits gute Tradition. Und jedes Mal ist die Gaststube bis auf den letzten Platz besetzt. So war es auch in diesem Jahr wieder, als Lore Fucker mit ihrem Akkordeon bekannte Volksweisen anstimmte. Natürlich durften dabei die fränkischen Kirchweihlieder nicht fehlen. Aus einem Heft konnten die Freunde der Volksmusik, die aus Nah und Fern in die Krautstadt gekommen waren, ihr Wunschlied wählen. So wünschten sie sich das „Mittelfrankenlied“ oder die Volksweise „Vom alten Schäfer“. Christa Reller hatte wieder mit ihrem Kinderchor einen Auftritt, bei dem sie natürlich „Kerwaliedla“ zum Besten gaben. Der Applaus war ihnen sicher. Hermann Brunner vom Heimatverein trug fränkische Gedichte und Anekdoten zum Schmunzeln vor. So erinnerten sich viele Gäste auch an ihre Kirchweihlebensbeispiele aus ihren Jugendentagen.

Daniel Ammon

Rock ´n ´Roll-Kerwa mit den Rockin ´Lafayettes

Wie bereits im letzten Jahr gab es beim Kulturverein K.i.M. auch heuer wieder ein besonderes Kerwa-Event. Die Rockin ´Lafayettes aus Fürth und Berlin feigten durch die Scheune in der Brauhausstraße, und wer sich auf gemütliches Cocktail-Schlürfen eingestellt hatte, wurde eines Besseren belehrt. Mit originalem Sound und originalen Instrumenten aus den 50 ´ern sowie der entsprechenden



Roughness, wurde das Publikum schnell zum schweißtreibenden mitgrooven gebracht. Energiegeladene Eigenkompositionen wechselten sich dabei mit bekannteren und unbekannteren Klassikern ab und sorgten für ausgelassene Atmosphäre. Dazu gab es fruchtige Cocktails an der Bar und eine tolle Stimmung bis spät in die Nacht.

Foto: Franziska Argmann

BdV: Einladung zum TAG DER HEIMAT 2023

„Krieg und Vertreibung - Geißeln der Menschheit“

Der Bund der Vertriebenen (BdV) lädt am Tag der Deutschen Einheit zur Konzertveranstaltung „Heimat in Liedern“ ein. Die französische Mezzosopranistin Isabelle Kusari bietet eine Auswahl aus den schönsten deutschen Volksliedern aus Mittel-, Südost- und Osteuropa. Di, 3. Okt., 11 Uhr, Ansbach, Karlshalle, Eintritt 4 €.

Der Seniorenbeauftragte informiert

Die Antragstellung auf Zuschüsse für Maßnahmen zur Barrierereduzierung an Wohngebäuden ist bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) wieder möglich. Gewährt werden kann ein Zuschuss bis zu 6.250 €, unabhängig vom Alter, für alle, die Barrieren in ihrer Wohnung reduzieren und mehr Wohnraum schaffen wollen.

Darunter fallen:

- Wege zum Gebäude
- Barrieren am Eingangsbereich von Haus und Wohnung abschaffen
- Überwindung von Treppen und Stufen (Aufzug, Treppenlifte)
- Raumaufteilung verbessern, Wände versetzen, Türdurchgänge verbreitern
- Badezimmer (bodengleiche Dusche etc.)
- Altersgerechte Assistenzsysteme für Orientierung und Kommunikation

Die Anträge bei der KfW können nur gestellt werden, wenn noch keine Liefer- und Leistungsverträge abgeschlossen wurden. Bevor die Arbeiten beginnen, muss die Bewilligung vorliegen. Die förderfähigen Investitionskosten für Einzelmaßnahmen als Berechnungsgrundlage für den Zuschuss betragen max. 25.000 €. Alle bereits erhaltenen Förderungen müssen angerechnet werden, eine Antragstellung ist nur möglich, solange die Fördermittel nicht aufgebraucht sind. Der Antrag ist bei der KfW zu stellen unter dem Stichpunkt: Barrierereduzierung – Investitionszuschuss 455B.

Weitere Informationen: www.kfw.de

Ihr Seniorenbeauftragter
Werner Wiedmann

Probealarm der Sirenen

Die Integrierte Leitstelle Ansbach ist zuständig für alle Alarmierungen der Feuerwehren und Rettungsdienste in der Stadt Ansbach, Landkreis Ansbach und Landkreis Neustadt an der Aisch / Bad Windsheim. Daher werden die Termine für die Probealarmierungen im Landkreis Ansbach auf vier Samstage verteilt. Zur Wahrung der Übersichtlichkeit erfolgen nunmehr die Probealarmierungen pro KBI-Dienstbereich. Im KBI-Dienstbereich Ansbach Land 2 wird der Probealarmbetrieb der Feueralarmsirenen mit Funksteuerung jeweils am ersten Samstag im Monat ausgelöst. **Der nächste Probealarm wird am Samstag 07.10.2023 zwischen 11:05 Uhr und 11:20 Uhr ausgelöst.**

Ärztlicher Notfalldienst

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 116 117 zu erreichen. Der Notarzt (Rettungsdienst, Feuerwehr, Krankentransport) ist unter der Rufnummer 112 zu erreichen.

Für den zahnärztlichen Notdienst steht eine Datenbank unter www.zahnarzt-notdienst.de zur Verfügung.

Der Krisendienst Mittelfranken - Hilfe für Menschen in seelischer Notlage - ist unter der Tel.-Nr. 0911/424855-0, www.krisendienst-mittelfranken.de zu erreichen.

Apotheken-Notdienst

Die Dienstbereitschaft beginnt morgens um 8:00 Uhr und dauert ohne Unterbrechung bis um 8:00 Uhr des nächsten Tages.

| | |
|---------------|-------------------------------------|
| Do 28.09.2023 | Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach |
| Fr 29.09.2023 | Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau |
| Sa 30.09.2023 | Markgrafen-Apotheke, Weidenbach |
| So 01.10.2023 | See-Apotheke, Muhr am See |
| Mo 02.10.2023 | Stadt Apotheke, Windsbach |
| Di 03.10.2023 | Weigel Apotheke Merkendorf |
| Mi 04.10.2023 | Anthemis-Apotheke, Herrieden |
| Do 05.10.2023 | Heide-Apotheke, Bechhofen |

| | |
|---------------|-------------------------------------|
| Fr 06.10.2023 | Stadt Apotheke, Herrieden |
| Sa 07.10.2023 | Burg-Apotheke Burgoberbach |
| So 08.10.2023 | Markt-Apotheke, Bechhofen |
| Mo 09.10.2023 | Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach |
| Di 10.10.2023 | Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau |
| Mi 11.10.2023 | Markgrafen-Apotheke, Weidenbach |
| Do 12.10.2023 | See-Apotheke, Muhr am See |
| Fr 13.10.2023 | Stadt Apotheke, Windsbach |
| Sa 14.10.2023 | Weigel Apotheke Merkendorf |
| So 15.10.2023 | Anthemis-Apotheke, Herrieden |
| Mo 16.10.2023 | Heide-Apotheke, Bechhofen |
| Di 17.10.2023 | Stadt Apotheke, Herrieden |
| Mi 18.10.2023 | Burg-Apotheke Burgoberbach |
| Do 19.10.2023 | Markt-Apotheke, Bechhofen |
| Fr 20.10.2023 | Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach |
| Sa 21.10.2023 | Laurentius-Apotheke, Neuendettelsau |
| So 22.10.2023 | Markgrafen-Apotheke, Weidenbach |
| Mo 23.10.2023 | See-Apotheke, Muhr am See |
| Di 24.10.2023 | Stadt Apotheke, Windsbach |
| Mi 25.10.2023 | Weigel Apotheke Merkendorf |
| Do 26.10.2023 | Anthemis-Apotheke, Herrieden |
| Fr 27.10.2023 | Heide-Apotheke, Bechhofen |
| Sa 28.10.2023 | Stadt Apotheke, Herrieden |
| So 29.10.2023 | Burg-Apotheke Burgoberbach |
| Mo 30.10.2023 | Markt-Apotheke, Bechhofen |
| Di 31.10.2023 | Stadt-Apotheke, Wolframs-Eschenbach |



BUNT WIE DER HERBST - DAS AMTSBLATT

WIR BERATEN SIE GERNE BEI ANZEIGEN

uwe trautmann | dialog | design